

Die Vantage Leuna GmbH ist spezialisiert auf die Produktion von anionischen und nichtionischen Tensiden sowie Spezialchemikalien. Der Betriebsbereich fällt auf Grund des Vorhandenseins gefährlicher Stoffe in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung und entspricht einem Betriebsbereich der oberen Klasse. Gemäß Störfall-Verordnung wurden der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 und ein Sicherheitsbericht nach §9 der Störfall-Verordnung vorgelegt.

Auf dem Chemiestandort Leuna betreibt die Vantage Leuna GmbH Anlagen zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung, insbesondere:

- Alkansulfonate als Grundstoffe für die Emulsionspolymerisation sowie die Waschmittelherstellung,
- Fettsäure-N-Methylaurinate für die Herstellung von Wasch- und Textilhilfsmitteln sowie Pflanzenschutzmitteln,
- Na-Isethionat zur Erzeugung von Körperpflege- und Waschmitteln,
- Chlorparaffine als Flammenschutzmittel, • nichtionische Tenside als Reinigungsmittel,
- Fettalkohole für Wasch- und Reinigungsmittel, Cremes, Körperpflegemittel, Leder- und Textilhilfsmittel, als Netzmittel.

Stoffe	Eigenschaften, Gefährlichkeitsmerkmal
Chlor	akut toxisch (Kat. 2) bei Einatmen
Schwefeldioxid	akut toxisch (Kat. 3) bei Einatmen
Ethylenoxid	akut toxisch (Kat. 3) bei Einatmen, extrem entzündbar
Propylenoxid	akut toxisch (Kat. 3) bei Einatmen, extrem entzündbar
Methanol	akut toxisch (Kat. 3) bei Einatmen und Verschlucken, leicht entzündbar
Phosphortrichlorid	akut toxisch (Kat. 2) bei Einatmen oder Verschlucken
weitere Stoffe z. B. Säuren, Laugen, Methylaminlösung	ätzend, gewässergefährdend

Die Anlagen der Vantage Leuna GmbH werden auf Grund der vorhandenen Stoffe unter strengen Sicherheitsvorkehrungen betrieben. Diese sind im Sicherheitsbericht dargestellt.

Die Freisetzung und Ausbreitung größerer Mengen der genannten Stoffe wird durch technische und organisatorische Schutzmaßnahmen verhindert bzw. begrenzt. Dies sind z. B. geschlossene Betontürme mit Absaugung zur Lagerung von Chlor und Schwefeldioxid, unterirdische Lagerung, Gaswarnanlagen, Brandmeldesysteme und die Werkfeuerwehr der InfraLeuna. Auswirkungen sind im Wesentlichen auf die Spargauer Straße und den anliegenden Parkplatz beschränkt. Von Wohnbebauungen hat die Vantage Leuna GmbH einen hinreichenden Abstand.

Auf dem Chemiestandort Leuna wird eine Werkfeuerwehr unterhalten, die bei Stofffreisetzungen und Bränden unmittelbar eingreifen und gemeinsam mit betriebseigenen Einsatzkräften, Notfall- oder Rettungsdienst geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen treffen kann.

Bei einem Ereignis in Form eines möglichen Störfalls wird die Leitstelle der Werkfeuerwehr der InfraLeuna informiert. Diese veranlasst eine Warnung durch Sirenen und Lautsprecherdurchsagen auf dem Gelände des Chemiestandortes Leuna.

Zur Bekämpfung der Auswirkungen außerhalb des Betriebsgeländes wurde der externe Alarm- und Gefahrenabwehrplan erarbeitet, der die erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Menschen und Umwelt bei einem Störfall mit Auswirkungen außerhalb des Chemiestandortes beinhaltet. Den Anordnungen der Notfall- oder Rettungsdienste ist Folge zu leisten.

Unter der Telefonnummer 03461 43-7768 können weitere Informationen über unser Unternehmen eingeholt werden.